

5 Die Beispielskalen des GeR: Kommunikative Sprachkompetenzen

sich auf der Website des GeR⁸⁵. Nach einer ausführlichen Durchsicht der Fachliteratur und nach einer Beratung mit Experten wurden folgende Kernbereiche als grundlegend für die Arbeit an der Produktion von Deskriptoren identifiziert:

- Artikulation, einschließlich der Aussprache von Lauten / Phonemen;
- Prosodie, einschließlich Intonation, Rhythmus und Betonung – sowohl Wort- als auch Satzbetonung – und Sprechgeschwindigkeit / *chunking*;
- Akzentuierung, Akzent in der Aussprache und Abweichung von einer „Norm“;
- Verständlichkeit, Bedeutungsoffenheit für Gesprächsteilnehmer / innen (üblicherweise als „Verständlichkeit“ bezeichnet).

Wegen gewisser Überschneidungen zwischen den Unterkategorien operationalisiert die Skala die oben erwähnten Konzepte jedoch in drei Kategorien:

- Beherrschung der Phonologie allgemein (als Ersatz für die bisherige Skala);
- Aussprache einzelner Laute;
- prosodische Merkmale (Intonation, Betonung und Rhythmus).

Verständlichkeit ist ein Schlüsselfaktor bei der Unterscheidung zwischen Niveaus. Der Fokus liegt darauf, wie viel Anstrengung ein / e Gesprächspartner / in aufbringen muss, um die Botschaft eines / einer Sprechenden zu dekodieren. Die Deskriptoren aus den beiden detaillierteren Skalen werden in globalen Aussagen zusammengefasst, und die ausdrückliche Erwähnung von Akzenten kommt auf allen Niveaus vor. Zu den Schlüsselkonzepten, die in der Skala operationalisiert werden, gehören die folgenden:

- Verständlichkeit: wie viel Anstrengung müssen Zuhörende aufbringen, um die Botschaft von Sprechenden zu dekodieren;
- der Einfluss anderer Sprachen, die beherrscht werden;
- Korrektheit der Laute;
- Korrektheit der prosodischen Merkmale.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Vertrautheit mit den Lauten der Zielsprache (das Spektrum an Lauten, die Sprecher artikulieren können, und wie präzise sie das tun). Zu den Schlüsselkonzepten, die in der Skala operationalisiert werden, gehört der Grad an Klarheit und Präzision bei der Artikulation von Lauten.

Ein dritter Fokus liegt auf der Fähigkeit, prosodische Merkmale wirkungsvoll einzusetzen, um Bedeutung in wachsendem Maß präzise zu vermitteln. Zu den Schlüsselkonzepten, die in der Skala operationalisiert werden, gehören die folgenden:

- Beherrschung von Betonung, Intonation und / oder Rhythmus;
- die Fähigkeit, Betonung und Intonation einzusetzen und / oder zu variieren, um eine spezielle Botschaft zu unterstreichen.

Beherrschung der Phonologie (inkl. Aussprache und Intonation)

Beherrschung der Phonologie allgemein

Aussprache einzelner Laute

Prosodische Merkmale

C2	Beherrscht mit hoher Genauigkeit das gesamte Spektrum phonologischer Merkmale der Zielsprache – einschließlich prosodischer Merkmale wie Wort- und Satzbetonung, Rhythmus und Intonation –, sodass auch feinere Aspekte von dem, was sie / er sagt, klar und präzise sind. Die Verständlichkeit und die effektive Übermittlung und Verstärkung der Bedeutung werden in keiner Weise durch Merkmale eines Akzents beeinträchtigt, der unter Umständen aus (einer) anderen Sprache(n) zurückgeblieben ist.	Kann praktisch alle Laute der Zielsprache klar und präzise artikulieren.	Kann prosodische Merkmale (z. B. Betonung, Rhythmus und Intonation) angemessen und wirkungsvoll einsetzen, um feinere Bedeutungsnuancen deutlich zu machen (z. B. zur Differenzierung und Hervorhebung).
C1	Beherrscht das gesamte Spektrum phonologischer Merkmale der Zielsprache mit ausreichender Sicherheit, sodass die Verständlichkeit durchgehend gewährleistet ist. Kann praktisch alle Laute der Zielsprache artikulieren; einige Merkmale eines Akzents, der aus (einer) anderen Sprache(n) beibehalten wurde, sind vielleicht bemerkbar, beeinträchtigen die Verständlichkeit aber nicht.	Kann praktisch alle Laute der Zielsprache mit hoher Genauigkeit artikulieren. Kann sich in der Regel selbst korrigieren, wenn ein Laut merklich falsch ausgesprochen wird.	Kann einen flüssigen und verständlichen mündlichen Diskurs gestalten, mit nur gelegentlichen Irrtümern in der Kontrolle der Betonung, des Rhythmus und / oder der Intonation, welche aber die Verständlichkeit oder Wirksamkeit nicht beeinträchtigen. Kann die Intonation variieren und Betonungen korrekt setzen, um damit genau zum Ausdruck zu bringen, was sie / er sagen will.
B2	Kann in der Regel eine angemessene Intonation verwenden, Betonungen korrekt setzen und einzelne Laute klar artikulieren; der Akzent neigt aber dazu, durch (eine) andere Sprache(n) des eigenen Repertoires beeinflusst zu werden, hat aber wenig oder keinen Einfluss auf die Verständlichkeit.	Kann einen Großteil der Laute der Zielsprache im Rahmen längerer Äußerungen klar artikulieren; die Aussprache ist trotz einiger weniger systematischer Aussprachefehler durchgängig verständlich. Kann ausgehend vom eigenen Repertoire generalisieren und dadurch die phonologischen Merkmale (z. B. der Wortakzent) der meisten einem nicht vertrauten Wörter ziemlich genau vorhersagen (z. B. während des Lesens).	Kann prosodische Merkmale (z. B. Betonung, Intonation und Rhythmus) zur Unterstützung des Inhalts einsetzen, den sie / er vermitteln will, dies jedoch mit einem gewissen Einfluss von anderen Sprachen, die sie / er spricht.
B1	Die Aussprache ist im Allgemeinen verständlich; die Aussage wird von der Intonation und Betonung sowohl auf der Äußerungs- als auch auf der Wortebene nicht wesentlich beeinträchtigt. Der Akzent wird allerdings von (einer) anderen Sprache(n) des Sprechers / der Sprecherin beeinflusst.	Die Aussprache ist zumeist durchgängig verständlich, obwohl sie / er regelmäßig einzelne weniger vertraute Laute und Wörter falsch ausspricht.	Kann auf verständliche Weise Inhalte übermitteln, auch wenn ein starker Einfluss auf die Betonung, die Intonation und / oder den Rhythmus von anderen Sprachen, die sie / er spricht, bemerkbar ist.
A2	Die Aussprache ist im Allgemeinen klar genug, um verstanden zu werden; manchmal wird aber der Gesprächspartner / die Gesprächspartnerin um Wiederholung bitten müssen. Ein starker Einfluss anderer Sprachen des eigenen Repertoires auf die Betonung, den Rhythmus und die Intonation kann die Verständlichkeit beeinträchtigen, sodass ein aktiver Beitrag zur Gewährleistung des Verständnisses von den Gesprächspartner / innen erforderlich ist. Dennoch ist die Aussprache vertrauter Wörter klar.	Die Aussprache ist meistens verständlich, wenn sie / er in einfachen Alltagssituationen kommuniziert, sofern die Gesprächspartner / innen sich bemühen, bestimmte Laute zu verstehen. Systematisch falsche Aussprache von Phonemen behindern die Verständlichkeit nicht, sofern die Gesprächspartner / innen sich bemühen, den Einfluss des sprachlichen Hintergrunds der Sprechenden auf die Aussprache zu erkennen und sich darauf einzustellen.	Kann prosodische Merkmale von Alltagswörtern und Wendungen verständlich verwenden, auch wenn ein starker Einfluss auf die Betonung, die Intonation und / oder den Rhythmus von anderen Sprachen, die sie / er spricht, bemerkbar ist. Kann prosodische Merkmale (z. B. Wortbetonung) bei vertrauten Alltagswörtern und einfachen Äußerungen angemessen einsetzen.
A1	Die Aussprache eines sehr begrenzten Repertoires auswendig gelernter Wörter und Redewendungen kann mit einiger Mühe von Gesprächspartnern / -partnerinnen verstanden werden, die den Umgang mit Sprechenden aus der Sprachengruppe dieser Personen gewöhnt sind. Kann ein begrenztes Spektrum von Lauten sowie die Betonung von einfachen, vertrauten Wörtern und Wendungen korrekt kopieren.	Kann Laute der Zielsprache kopieren, sofern sie / er sorgfältig angeleitet wird. Kann eine begrenzte Anzahl von Lauten artikulieren, sodass die Sprache nur verständlich ist, wenn die Gesprächspartner / innen Unterstützung anbieten (z. B. indem sie korrekt nachsprechen lassen und zur Wiederholung neuer Laute auffordern).	Kann die prosodischen Merkmale eines begrenzten Repertoires einfacher Wörter und Wendungen verständlich verwenden, wenn auch ein sehr starker Einfluss auf die Betonung, auf den Rhythmus und / oder die Intonation von anderen Sprachen, die sie / er spricht, bemerkbar ist; die Gesprächspartner / innen müssen daher behilflich sein.